

Statistik informiert ...

Nr. 170/2015

22. Oktober 2015

Krankenhäuser in Schleswig-Holstein 2014

Zahl der Beschäftigten gegenüber 2009 um sechs Prozent gestiegen

Die Krankenhäuser in Schleswig-Holstein haben am Jahresende 2014 insgesamt 35 035 Personen beschäftigt. Das sind nur geringfügig mehr als im Vorjahr, aber gut sechs Prozent mehr als 2009, so das Statistikamt Nord.

Fast 16 Prozent (5 441 Personen) der Krankenhausbelegschaft waren Ärztinnen und Ärzte; ihre Zahl erhöhte sich seit 2009 um gut zwölf Prozent. Im nichtärztlichen Dienst arbeiteten 29 594 Personen (etwas mehr als 84 Prozent der Beschäftigten), das ist ein Anstieg um gut fünf Prozent. Unter den nichtärztlichen Krankenhausbeschäftigten bildete der Pflegedienst mit 13 335 Berufstätigen die größte Gruppe (plus neun Prozent gegenüber 2009).

Das im Jahresverlauf von den Beschäftigten erbrachte Arbeitsvolumen stieg zwischen 2009 und 2014 um knapp fünf Prozent auf 27 408 rechnerische Vollzeitäquivalente. Beim ärztlichen Personal betrug der Zuwachs gut acht Prozent auf 4 767 und im nichtärztlichen Bereich stieg die Zahl der Vollzeitäquivalente um fast vier Prozent auf 22 641.

Parallel zum gestiegenen Personalbestand wuchs auch die Zahl der Patientinnen und Patienten. Sie erhöhte sich gegenüber 2009 um gut fünf Prozent auf 595 300.

Hinweise:

Ein Vollzeitäquivalent entspricht einer ganzjährig beschäftigten Vollzeitkraft. Schülerinnen und Schüler beziehungsweise Auszubildende, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Ausbildungsstätten, nichthauptamtliche Ärztinnen

b. w.

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein
Anstalt des öffentlichen Rechts
Sitz Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Vorstand: Helmut Eppmann
Internet: www.statistik-nord.de

Steckelhörn 12, 20457 Hamburg
Telefon: 040 42831-1766, Fax: 040 42731-1707
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de
Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel
Telefon: 0431 6895-0, Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.de

Bankverbindung:
Bundesbank Hamburg
BLZ: 200 000 00
Kontonummer: 20001562

IBAN = DE12 2000 0000 0020 0015 62
BIC = MARKDEF1200

und Ärzte, Zahnärztinnen und -ärzte sowie Personen ohne direktes Beschäftigungsverhältnis mit dem Krankenhaus („Leiharbeiter bzw. -innen“) sind in den Ergebnissen nicht enthalten.

Kontakt:

Alice Mannigel

Telefon: 040 42831-1847

E-Mail: Pressestelle@statistik-nord.de

Fachlicher Ansprechpartner:

Thorsten Erdmann

Telefon: 040 42831-1858

E-Mail: thorsten.erdmann@statistik-nord.de